

ANMELDUNG



Aufgrund begrenzter Teilnahmeplätze bitten wir um eine Anmeldung bis zum 01. Oktober 2026 unter:

www.hospiz-und-palliativtag-en.net

Bei fehlender technischer Möglichkeit ist eine Anmeldung unter 0174 97 97 029 möglich.

INFOSTÄNDE

Alzheimer Gesellschaft e.V.
Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen e.V.
ASB-Wünschewagen- Letzte Wünsche wagen
Familienhilfe Sprockhövel
Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen e.V.
Ökumenisches Hospiz Emmaus e.V.
Seniorenbüro Stadt Hattingen
Stadt Sprockhövel
Traurig-mutig-stark / Trauerarbeit Hattingen e.V.

INITIATOREN

Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen e.V.
Lebenshilfe Hattingen e.V.
Palliativmedizinischer Dienst Ennepe-Ruhr-Kreis
Seniorenbüro Hattingen
Stadt Sprockhövel
Theresia-Albers-Stiftung



Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland (www.charta-zur-betreuung-sterbender.de)



Königsskulpturen - Ralf Knoblauch (www.ralfknoblauch.de)

ANFAHRT

Das Haus Theresia liegt zwischen Hattingen und Sprockhövel in der Nähe der Städte Bochum, Essen und Wuppertal.



Anfahrt mit dem Bus

Aus Richtung Sprockhövel und Hattingen erreichen Sie unser Haus mit der Buslinie 558, Haltestelle „Haus Theresia“. Sollten Sie aus Richtung Sprockhövel angereist sein, befinden Sie sich direkt auf der richtigen Straßenseite, ansonsten überqueren Sie die Straße. Den Haupteingang des Haus Theresia finden Sie, wenn Sie die obere Einfahrt nehmen und den kleinen Parkplatz überqueren (2. Eingang). Um die beste Verbindung zwischen Ihrem Startpunkt und unserem Haus zu finden, nutzen Sie bitte den Service des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr.



Anfahrt mit dem PKW

Sie erreichen uns über die Autobahn A 43 und nehmen die Ausfahrt Sprockhövel. Dann fahren Sie die B 51 Richtung Hattingen. An der vierten Ampel biegen Sie links in die Johannessegener Str. ein. Diese macht eine Kurve nach links und geht in die Hackstückstraße über. Sie unterqueren eine Eisenbahnbrücke und sehen auf der linken Seite das Haus Theresia liegen.



Anfahrt mit dem Fahrrad

Auf der Glückauf-Trasse ehemals Kohlenbahn ist das Haus Theresia auch per Fahrrad von Hattingen oder Sprockhövel aus sehr gut zu erreichen.

Vor Ort stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist barrierearm gestaltet. Ein Zugang in die Räumlichkeiten ist über einen Aufzug möglich.

*"Jeder Moment ist Leben -
über das Sterben zu sprechen hat noch niemand umgebracht"*



Königsfiguren / ralfknoblauch.de

1. HOSPIZ- UND PALLIATIVTAG 2026

Hattingen, Sprockhövel und Umgebung

SAMSTAG
10. OKTOBER 2026
WELTHOSPIZTAG
9:30 - 16:00 Uhr

Haus Theresia
Hackstückstr. 37
45527 Hattingen

**TEILNAHME
KOSTENFREI**

Liebe Interessierte,

welche Unterstützung gibt es, wenn Heilung nicht mehr möglich ist? Wer berät und begleitet schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen? Und welche Angebote helfen dabei, die letzte Lebensphase entsprechend den individuellen Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten?

Diese Fragen betreffen viele Menschen, werden jedoch häufig erst dann relevant, wenn sie sich persönlich mit einer schweren Erkrankung oder dem Lebensende auseinandersetzen müssen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig über bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote informiert zu sein.

Der 1. Hospiz- und Palliativtag 2026 möchte Antworten auf diese Fragen geben und die vielfältigen Möglichkeiten der Begleitung am Lebensende sichtbar machen. Fachliche Kurzvorträge und Informationsstände bieten Einblicke in die regionalen Versorgungsangebote, zeigen Unterstützungsstrukturen auf und informieren über die verschiedenen Wege der hospizlichen und palliativmedizinischen Versorgung.

Die Hospiz- und Palliativarbeit folgt dabei einem Grundgedanken, den Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung, treffend formuliert hat: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Betroffenen, ihre Lebensqualität und eine würdevolle Begleitung.

Gleichzeitig möchten wir dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben, werden aber oft nur selten offen angesprochen. Umso wichtiger ist es, Wissen zu vermitteln, Orientierung zu geben und Begegnungen zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PROGRAMM

9:00 - 9:30 Uhr	Ankunft Besucherinnen und Besucher in der Turnhalle
9:45 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeisterin Sabine Noll (<i>Sprockhövel</i>), Bürgermeisterin Melanie Witte-Lonsing (<i>Hattingen</i>), <i>Unterzeichnung der Charta für schwerstkranke und sterbende Menschen durch die Theresia-Albers-Stiftung, Westfalen-Apotheke sowie dem Evangelischen Krankenhaus Hattingen und dem Evangelischen Verbund Augusta Ruhr</i>
10:30 Uhr	Versorgung durch den ambulanten Hospizdienst <i>(Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen e.V. und dem ökumenischen Hospiz Emmaus e.V.)</i>
11:00 Uhr	Versorgung im stationären Hospiz Dominik Neuenhaus <i>(Leiter Stationäres Hospiz St. Elisabeth Witten)</i>
11:30 Uhr	Palliativmedizinische Versorgung im Ennepe-Ruhr-Kreis Dr. med. Franz Krizanits <i>(Palliativmedizin, Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Geschäftsführender Arzt des Palliativmedizinischen Dienst Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH)</i>

PROGRAMM

12:00 Uhr	Psycho(onko)logische Unterstützung in der Palliativsituation Dipl.-Päd. Sylvia Hoffmann-Krizanits <i>(Psychoonkologie, Palliative Begleitung)</i>
12:30 - 13:30 Uhr	Pause <i>(mit kleinem Imbiss)</i>
13:30 Uhr	Vorstellung der Notfallbox Tasso Weinhold <i>(Inhaber Westfalen Apotheke)</i>
14:00 Uhr	Ehrenamtliche berichten
14:30 Uhr	Einladung zum Besuch der Informationsstände bei Kaffee und Kuchen Im Nachmittagsbereich werden parallel Seminare für das Erleben von praktischen Unterstützungsmöglichkeiten im angrenzenden Gewächshaus angeboten. Die Plätze sind begrenzt.
	Logopädie in der Versorgung am Lebensende Kai Wiesweg <i>(Logopäde im Ev. Krankenhaus Hattingen)</i>
13:30 - 14:20 Uhr	
	Aromapflege - ätherische Öle in der Palliativpflege Tamara Erdmann <i>(Aromatherapeutin)</i>
13:30 - 14:20 Uhr	